

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1909-1910**

12.3.1910

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 12. März 1910.

44. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

# Wenn der junge Wein blüht.

Lustspiel in drei Aufzügen von Björnstjerne Björnson.  
In Szene gesetzt vom Intendanten.

### Personen:

Wilhelm Arvid . . . . .	Karl Dapper.
Fran Arvid . . . . .	Marie Frauendorfer.
Marna, } ihre Töchter . . . . .	Edith Dellkamp.
Alberta, } . . . . .	Else Noorman.
Helene, } . . . . .	Melanie Ermarth.
Propst Hall, Frau Arvids Schwager . . . . .	Fritz Herz.
Alvilde, seine Tochter . . . . .	Alwine Müller.
Karl Tonning . . . . .	Felix Baumbach.
Gunda . . . . .	Eugenie Hellmuth-Bräm.
Josepha . . . . .	Wila Siefertle.
Anna . . . . .	Lore Dredcher.
Maria . . . . .	Christine Friedlein.
Ein Diener . . . . .	Ludwig Schneider.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

## Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. . . . . 5.—, Sperrsitze I. Abt. . . . . 4.— usw.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Wechseln kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

## Spielplan.

Sonntag, den 13. März: 43. B. Der Evangelimann. Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag, den 14. März: 45. A. Die Räuber. Anfang 7 Uhr.

Dienstag, den 15. März: 33. Vorstellung außer Abonnement. Zum Besten der Pensionsanstalt des Gr. Hoftheaters. Die Fledermaus. Anfang 7 1/2 Uhr.

In den beiden Osterferien, Sonntag, den 27. März und Montag, den 28. März, wird der vor vier Jahren neu einstudierte und vollständig neu ausgestattete **Faust von Goethe** bei aufgehobenem Abonnement in drei Vorstellungen aufgeführt, und zwar:

Sonntag, den 27. März: Erste Vorstellung (34. Vorstellung außer Abonnement), nachmittags 2 Uhr, Erster Teil — Erster Abend — (bis zur Hengstfische). Ende 7 1/2 Uhr.

Zweite Vorstellung (35. Vorstellung außer Abonnement), abends 7 1/2 Uhr, Erster Teil — Zweiter Abend — (Groschen-Tragödie). Ende 10 Uhr.

Montag, den 28. März: Dritte Vorstellung (36. Vorstellung außer Abonnement), abends 6 Uhr, Zweiter Teil — Dritter Abend —. Ende 10 Uhr.

Für den Besuch einer einzelnen Vorstellung werden erhoben: für die Vorstellung am Sonntag nachmittag Winkelpreise, für die übrigen beiden je Sonntagspreise. Beim Besuch aller drei Vorstellungen wird eine Preisermäßigung für die nachgenannten Plätze bewilligt, doch die gegenüber den Sonntagspreisen um ein Drittel niedrigeren „Kleinen Preise“ berechnet werden. Der Besuch der drei Vorstellungen stellt sich also auf:

Logen I. Rang und Balkon	I. Abt. 12 K. — 50
	II. Abt. 10 K. 50
II. Rang Mitte . . . . .	I. Abt. 10 K. 50
	II. Abt. 9 K. — 50
Sperrsitze und Parterre-Logen	I. Abt. 9 K. — 50
	II. Abt. 7 K. 50
II. Rang Seite . . . . .	I. Abt. 7 K. 50
	II. Abt. 6 K. — 50
III. Rang Mitte . . . . .	I. Abt. 6 K. — 50
	II. Abt. 4 K. 50

Die Abonnenten des Hoftheaters erhalten die Eintrittskarten für die drei Vorstellungen am Mittwoch, den 10. März 1910, nachmittags 3 bis 5 Uhr, Reihenfolge C, A, B (Abt. C 3 bis 4 Uhr, Abt. A 4 bis 5 Uhr, Abt. B 5 bis 6 Uhr), und das übrige Publikum vor Donnerstag, den 17. März 1910, vormittags 9 Uhr an bis zum Beginn der ersten Vorstellung, also bis Sonntag, den 27. März 1910, nachmittags 2 Uhr in den üblichen Kassenstunden.